

Das spannendste „Fach“-Geschäft von Konstanz

Von Markus Hotz

Kleine schicke Kisten als Mini-Laden für kreative Menschen, die ihr liebevoll Handgefertigtes - vom Kunsthandwerk, Schmuck, Accessoires, Kleidung für Groß und Klein und jede Menge Leckeres - gemeinsam mit 200 anderen Kreativen unter einem Laden-Dach verkaufen: Das ist das Konzept vom 's Fachl. Das österreichische Mietregalkonzept ist auch in Konstanz ein Erfolg.

Marie-Anne Hostettler Cobigo ist hier seit einem Jahr die Fachlmeisterin. Sie startete das Geschäft letzten Juni - inmitten der Coronazeit. Doch ihre Begeisterung und ihr Durchhaltewillen haben sich ausgezahlt: 's Fachl ist mittlerweile eine Institution fürs Konstanzer Kreativ-Gewerbe.



Foto: Marie-Anne Hostettler Cobigo

Bereits heute überraschen 200 größtenteils regionale Fachl-Mieter:innen aus den Bereichen Kulinarik, Schmuck oder Accessoires die Besucher:innen mit einer interessanten, bunten und spannenden Vielfalt. Hier gibt es nicht nur „Geschenkideen“, hier gibt es überhaupt unfassbar viele kreative Ideen. Deutlich mehr als die Hälfte der übers ganze Jahr zusammengekommenen 280 Fächer werden von Produzent:innen aus Konstanz und der Bodenseeregion in ihre „kleinen Läden“ verwandelt. Denn jedes Fachl, jede Kiste, ist ein eigenes „Fachl-Geschäft“, das vom jeweiligen Mieter schick und akkurat gehalten wird. Mittlerweile gibt es sogar eine Warteliste in den Bereichen Schmuck und Postkarten.

Ergänzt wird die Auswahl an Artikeln durch Hersteller:innen aus Baden-Württemberg, Deutschland, der Schweiz und Österreich, die teils in anderen Städten ebenfalls erfolgreich „ihr Fachl“ betreiben. Allen gemein ist, dass es sich immer um Klein- und Kleinstunternehmen handelt, die hier teils ihren ersten Test-Absatzkanal finden und die charmante Chance nutzen, für kleines Geld ihren „Onlineshop“ zum Anfassen zu gestalten. So können sie sich sogar einen „Laden“ inmitten der wunderschönen Altstadt leisten.

Die jüngste Mieterin, Siri, ist dabei gerade mal 12 Jahre alt. Sie produziert Schmuck und Accessoires aus Fimo und hat die Fachl-Miete von Ihrer Mutter zu Weihnachten geschenkt bekommen. Viele Mieter:innen beglücken mit ihren liebevollen Produkten auch Handwerkermärkte in der Region. Das Fachl ist eine willkommene Zusatzoption, die bei jedem Wetter geöffnet hat. Eric Thiel, Leiter von Marketing und Tourismus Konstanz ist begeistert: „Im Grunde bräuchte jede Stadt ein Fachl. Das Konzept unterstreicht die Vielfalt heimischen Schaffens und der Kreativität der Menschen, die hier arbeiten, für jene, die hier wohnen oder uns besuchen. Es ist auch ein gutes Marketinginstrument für das lokale Kreativ-Gewerbe.“